

Der Bundespräsident

(Der folgende Text enthält eine Zusammenfassung der wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen des Bundespräsidenten sowie ausschließlich wichtiges Vokabular der deutschen Rechtssprache. Fülle die Lücken mit den unten aufgelisteten Wörtern aus. Beachte, dass alle Substantive in der Einzahl und alle Verben im Infinitiv angegeben sind, sie müssen daher in der grammatikalisch richtigen Form eingetragen werden.)

Der Bundespräsident ist das oberste _____ und steht formell an der Spitze der Bundesrepublik. Er wird gemäß Art. 54 Abs. 1 GG durch die Bundesversammlung _____. Die Bundesversammlung ist ein Wahlorgan, dessen einzige Funktion in der Wahl des _____ besteht. Sie besteht je zur Hälfte aus allen Mitgliedern des Bundestages und aus der gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den _____ zu wählen sind. Die _____ des Bundespräsidenten beträgt fünf Jahre. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich. Der Bundespräsident kann vor Ablauf der regulären Amtszeit im Wege der _____ gemäß Art. 61 GG seines Amtes enthoben werden. Der _____ des Bundespräsidenten ist gemäß Art. 57 GG der Präsident des Bundesrates.

In der Regel _____ der Bundespräsident in parteipolitischer Zurückhaltung. Die folgenden Funktionen sind mit dem Amt des Bundespräsidenten verbunden: Die _____ (d.h. der Bundespräsident repräsentiert die Bundesrepublik nach innen und außen), die _____ (d.h. der Bundespräsident wahrt und erhält die Einheit des Staates) sowie die _____ (d.h. der Bundespräsident sichert den Ausgleich der verschiedenen parteipolitischen Interessen). Diese Funktionen sind nicht im Grundgesetz _____, sie folgen vielmehr aus der Stellung des Bundespräsidenten als oberstes Staatsorgan.

Demgegenüber sind die Aufgaben, die der Bundespräsident im Rahmen der Legislative, der Exekutive und der Judikative wahrnimmt, im _____ an verschiedenen Stellen geregelt. Im Rahmen der Legislative kann der Bundespräsident gemäß Art. 39 Abs. 3 GG den Bundestag _____ und ihn gemäß Art. 63 Abs. 4 Satz 3 und Art. 68 GG _____. Zu den wichtigsten Aufgaben des Bundespräsidenten zählt die _____ und _____ von Gesetzen, die in Art. 82 Abs. 1 GG geregelt ist. Im Rahmen der Exekutive vertritt der Bundespräsident die Bundesrepublik _____ (Art. 59 Abs. 1 GG). Dies umfasst neben Staatsbesuchen die Unterzeichnung von völkerrechtlichen _____, nicht jedoch die Vertragsverhandlungen. Darüber hinaus _____ und _____ der Bundespräsident Bundesbeamte, Offiziere und Unteroffiziere (Art. 66 Abs. 1 GG). Er schlägt dem _____ vor der Kanzlerwahl gemäß Art. 63 Abs. 1 GG einen Kandidaten vor und ernennt schließlich die Regierungsmitglieder. Im Rahmen der Judikative ernennt er gemäß Art. 60 Abs. 1 GG die _____ und hat gemäß Art. 60 Abs. 2 GG ein _____.

Die vorstehend _____ Aufgaben sind überwiegend rein formeller Natur. Die Macht des Bundespräsidenten ist sehr gering. Dies wird vor allem in Art. 58 Abs. 1 GG _____ . _____ dieser Vorschrift bedürfen alle Akte des Bundespräsidenten zu ihrer _____ der Gegenzeichnung des Bundeskanzlers oder eines Bundesministers. Damit _____ die Bundesregierung die Möglichkeit, das Handeln des Bundespräsidenten zu kontrollieren. _____ wird sichergestellt, dass das Handeln des Bundespräsidenten stets mit den Richtlinien des Bundeskanzlers im _____ steht.

Amtszeit	haben
auf diese Weise	Integrationsfunktion
aufführen	Landesparlament
auflösen	nach
Ausfertigung	Präsidentenanklage
Ausgleichsfunktion	regeln
Begnadigungsrecht	Repräsentationsfunktion
Bundespräsident	Staatsorgan
Bundesrichter	sich üben
Bundestag	Verkündung
deutlich	Vertrag
einberufen	Vertreter
Einklang	völkerrechtlich
entlassen	wählen
ernennen	
Grundgesetz	
Gültigkeit	